EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Reise & Tourismus

Die Region Kalabrien erobert Saarbrücken

Saarbrücken, 23.03.2026 [ENA]

Die Region Kalabrien erobert Saarbrücken mit „Destination Dolce Vita“ – zwischen Tourismus, Kultur und neuen Flugverbindungen.

Saarbrücken, 22. März 2026 – Ein Flughafen, der sich in ein Schaufenster des Made in Italy verwandelt, erfüllt von Düften, Musik und Geschäftsmöglichkeiten:

Das ist die Bilanz von „Destination Dolce Vita“, einer Veranstaltung, die den internationalen Flughafen Saarbrücken belebt hat und zahlreiche Tourismusakteure, Reisebüros sowie viele Besucher angezogen hat, die sich für neue Verbindungen nach Süditalien interessieren. Im Mittelpunkt stand dabei insbesondere eine saisonale Flugverbindung mit der Fluggesellschaft Ryanair, die den Flughafen Lamezia Terme zweimal wöchentlich mit der deutschen Region sowie mit den angrenzenden Gebieten Luxemburgs, Belgiens und Frankreichs verbindet.

Im Zentrum dieser Präsentationsveranstaltung stand Kalabrien, das dank des Beitrags des Vereins Kalabria Italiae Mundi e.V. als authentische und mitreißende Destination präsentiert wurde. Der Verein brachte ein Modell der Standortförderung nach Deutschland, das auf Identität, Kultur und der Qualität des touristischen Angebots basiert und Kalabrien zu einem der faszinierendsten Reiseziele macht.
Im Rahmen der Veranstaltung – ein erlebnisorientiertes Format, das das Flughafenterminal in einen Begegnungsraum zwischen Tradition und touristischer Innovation verwandelte – fand ein thematischer Workshop statt.

Dort referierten der Beauftragte der Region Kalabrien in Deutschland, Silvestro Parise, sowie der Experte für Kommunikation und Standortmarketing, Valerio Caparelli. Sie vermittelten den zahlreichen Akteuren der Reisebranche eine kohärente und identitätsstiftende Darstellung der Region, die sich in letzter Zeit auf dem internationalen Markt zunehmender Wertschätzung für ihre Authentizität erfreut.
Die strategische Bedeutung der Initiative wurde durch die Teilnahme bedeutender Vertreter aus Wirtschaft und Institutionen unterstrichen, darunter der Wirtschaftsminister des Saarlandes, Jürgen Barke, die Europaabgeordnete Manuela Ripa sowie der Generalkonsul Italiens in Frankfurt am Main, Massimo Darchini.

Unter den Organisationen, die an der Entwicklung und Förderung von erlebnisorientierten Reiserouten

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



beteiligt waren – gemeinsam mit der Leitung des Flughafens Saarbrücken – nahmen auch die ITKAM – Italienische Handelskammer für Deutschland sowie das Schutzkonsortium „Finocchio IGP di Isola Capo Rizzuto“ teil, das im thematischen Bereich der Veranstaltung durch den Präsidenten Aldo Luciano und den Direktor Enzo Talotta vertreten wurde.
„Bei dieser besonderen interaktiven Gelegenheit – erklärte der Präsident von Kalabria Italiae Mundi, Silvestro Parise – haben wir gemeinsam mit Caterina Perino und Giuseppina Grillo ein Kalabrien präsentiert, das man erleben und nicht nur besuchen kann.

Es wurde als „eine Reise für alle Sinne“ durch die Spitzenprodukte der Region dargestellt, mit Perspektiven und Routen, die nicht nur Flugverbindungen betreffen, sondern Wege aufzeigen, die zu Orten und Sehenswürdigkeiten führen, die als echte Brücken zwischen Gemeinschaften und Kulturen dienen können. Wie etwa das bezaubernde Dorf Morano Calabro, das auf Vorschlag des Hubs Catasta vorgestellt wurde und inmitten der vielfältigen Schönheiten des Nationalparks Pollino liegt, oder die „Escursioni Bucoliche“ von Verzino Adventure unter der Leitung von Antonio Biafora mit ihren Felsenhöhlen, den Wegen durch unberührte Landschaften des Marchesato Crotonese und den einzigartigen Salzdomen von Zinga und Castelsilano, die in Europa einmalig sind.

Ebenso die Region von Luigi Lilio aus Cirò, dem Erfinder des gregorianischen Kalenders, die anlässlich des 450. Jahrestages seines Todes durch den Bürgermeister Mario Sculco und die Region Kalabrien besonders hervorgehoben wird: ein Kalabrien, das es zu entdecken gilt, reich an hervorgehoben wird. Dieses Kalabrien gilt es zu entdecken: reich an Geschichte und von außergewöhnlicher landschaftlicher Schönheit. Diese Promotion, die auf großes Interesse und einen außerordentlichen Erfolg stieß, entstand spontan und eigenständig mit der tatkräftigen Unterstützung von Inga Schönenberger, Verantwortliche für Marketing & Mediengestaltung des Flughafens.

Sie richtete sich an die zahlreichen anwesenden Reisebüros, Einkäufer, Reiseveranstalter und touristischen Stakeholder, die in der Initiative von Kalabria Italiae Mundi eine wichtige Gelegenheit zum Austausch und Networking fanden – ein Format, das Institutionen, Unternehmen und italienische Gemeinschaften im Ausland miteinander vernetzt.
In diesem Zusammenhang ist insbesondere der Beitrag des Beauftragten Silvestro Parise hervorzuheben, der sich durch seine Fähigkeit auszeichnet, Beziehungen zu knüpfen und Kalabrien international aufzuwerten, und der zeigt, dass erfolgreiche Tourismusförderung vor allem auf Synergien und einer gemeinsamen strategischen Vision basiert.

„Gemeinsam mit dem Verein haben wir die Grundlage für zukünftige institutionelle Kooperationen in Deutschland sowie für die Entwicklung und Vernetzung spezialisierter touristischer Angebote geschaffen – begünstigt durch das wachsende Interesse der Reisenden an einem erlebnisorientierten und nachhaltigen

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Tourismus. Unsere Teilnahme an dieser Veranstaltung – erklärte Valerio Caparelli am Ende seines Workshops – zeigt einmal mehr, dass die Zusammenarbeit zwischen Regionen und Akteuren stets neue Perspektiven und konkreten Mehrwert schafft. Der deutsche und nordeuropäische Markt blickt mit großem Interesse auf Destinationen wie Kalabrien, eine Region, die Authentizität und Qualität vereint.

Wir müssen in der Lage sein, diese steigende Nachfrage nach weniger konventionellen, aber inhaltsreichen Reisezielen zu erkennen und zu bedienen, die authentische und personalisierte Erlebnisse ermöglichen. Es gilt, neue Routen zu entwickeln, die konkret als Hebel für den Incoming-Tourismus dienen können, und innovative sowie nachhaltige Chancen zu schaffen, um bislang wenig erschlossene Regionen für ein breites europäisches Publikum aufzuwerten. Kalabrien besitzt alle Voraussetzungen, um sich als Referenzdestination für diese Form des Tourismus zu etablieren.“

Bericht online lesen:
https://silvestroparise.en-a.eu/reise_tourismus/die_region_kalabrien_erobert_saarbruecken-93320/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Silvestro Parise

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.